

## **Du fehlst.... wenn Geschwister trauern**

Das Thema der digitalen Wittener Fachtagung am 19. März 2021:

### Trauer und Weiterleben nach dem Tod eines Bruders, einer Schwester

Geschwister haben oft eine enge Beziehung zueinander, auch wenn es vielleicht keine sehr liebevolle Beziehung sein mag. Wer einen Bruder oder eine Schwester durch Tod verloren hat, muss nicht nur mit dem Verlust des Geschwisters zurechtkommen. Das gesamte Familiensystem ist irritiert, die Familie muss ohne den Verstorbenen leben. So sind trauernde Geschwister – egal in welchem Alter – häufig auf sich gestellt mit ihren Gefühlen, Phantasien, Erfahrungen.

Welche Angebote können wir für diese Personengruppe in der Begleitung anbieten?

Mit dieser Wittener Fachtagung „Du fehlst....“ am 19. März 2021 möchten wir diesem wichtigen Thema nachgehen und qualifiziert auseinandersetzen.

Drei Referentinnen werden auf dieser Veranstaltung für Sie sprechen. Frau Stephanie Witt-Loers, Leiterin des Institut Dellanima in Bergisch Gladbach und Fachautorin, wird über Trauerprozesse verwaister Geschwister und Möglichkeiten einer familienorientierten Begleitung referieren.

Frau Doris Kruck, freiberufliche Trauerbegleiterin und Trauerrednerin wird von der gesellschaftlichen Perspektive auf das Thema Geschwistertrauer sprechen.

Und Frau Davina Kleivinghaus wird ein interaktives Element zum Thema Geschwistertrauer aus Sicht Jugendlicher beitragen.

### **„Ich lebe noch“ – Trauerprozesse verwaister Geschwister und Möglichkeiten einer familienorientierten Begleitung.**

Vortrag von Stephanie Witt-Loers

Geschwisterkinder „funktionieren“ und werden mit ihren Bedürfnissen in der Familie und in ihrem sozialen Umfeld häufig nicht wahrgenommen, wenn die Schwester oder der Bruder lebensbedrohlich erkrankt oder gestorben ist. Der Vortrag möchte auf die besondere Situation von Geschwisterkindern eingehen, das Bewusstsein für die Dringlichkeit ihrer Begleitung schärfen sowie Hinweise zu einer hilfreichen Begleitung geben.



Stephanie Witt-Loers,  
Fachbuchautorin sowie Heilpraktikerin für Psychotherapie in eigener Praxis. Sie leitet das Institut Dellanima, ist Initiatorin und Leiterin des DRK Projekts „Leben mit dem Tod“, bietet bundesweit Fortbildungen an, hält Vorträge, berät und begleitet Schulen und Kitas in akuten Krisenfällen oder präventiv.

## **Geschwistertod im Erwachsenenalter (k)ein Thema?**

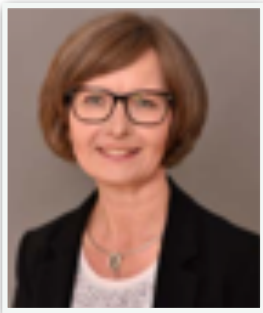
Vortrag von Doris Kruck

Wenn die Eltern sterben, stirbt die Vergangenheit.

Wenn die Kinder sterben, stirbt die Zukunft.

Wie verhält es sich dann, wenn die Geschwister sterben?

Der Vortrag zeigt auf, in welche Gepflogenheiten und Rahmenbedingungen das Thema Geschwistertod in unserer Gesellschaft gegenwärtig eingebettet ist und deckt vorhandene Widersprüche auf. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie es sich von den Themen Tod der Eltern, Kinder und Partner unterscheidet.



Doris Kruck, ist freiberufliche Trauerbegleiterin und Trauerrednerin. Als ehemalige Personalleiterin verfügt sie über eine besondere Expertise für trauerpsychologische Begleitungen im Jobkontext. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die betriebliche Trauerbegleitung im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Akutintervention.

## **Wer bin ich und wo bist du? – Trauer verwaister Geschwister im Jugendalter**

Interaktives Element von Davina Kleivinghaus

In einer Zeit, die ohnehin alles auf den Kopf zu stellen scheint, werden Jugendliche durch das Versterben eines Geschwisterkindes unmittelbar und unweigerlich mit dem Tod konfrontiert. Welche Besonderheiten zeigen sich in der Trauer Jugendlicher inmitten eigener, entwicklungsspezifischer Veränderungsprozesse? Auf interaktive Weise wird auf die Spezifika der Trauer vor dem Hintergrund der besonderen Zeit der Pubertät eingegangen.



Davina Kleivinghaus  
Studiert Deutsch und Sport auf Lehramt für  
Sonderpädagogische Förderung, arbeitet am Institut für  
Schulentwicklungsforschung (TU Dortmund) und ist  
ehrenamtlich im ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst  
sowie in der Kindertrauergruppe des Kindertrauerzentrum  
traurig-mutig-stark Witten aktiv.